

Alois Haselbacher

Alois Haselbacher wurde in Trattenbach in Niederösterreich geboren. Er besuchte nach der Volksschule in Trattenbach das Gymnasium in Unterwaltersdorf bei den Salesianern Don Boscos.

Sein Gesangsstudium absolvierte Alois Haselbacher am Konservatorium der Stadt Wien, sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seine Lehrer waren Prof. Gross-Jiresch, KMS Fritz Uhl und Prof Gerhard Kahry. Vor allem aber prägte ihn das Studium mit Kammersängerin Prof. Dr. Hilde Zadek, mit der er bis zum heutigen Tag seine Partien erarbeitet.

Alois Haselbacher war bis 1991 Mitglied der Wiener Volksoper und ist seitdem als freischaffender Künstler tätig.

Seine Engagements führten in unter anderem an das Theater an der Wien, die Wiener Kammeroper, das Raimundtheater, das Volkstheater, das Wiener Ronacher, an das Stadttheater Baden, sowie an das Stadttheater St Pölten.

Außerdem war er Gast bei den Festspielen in Bregenz, Mörbisch, Baden und Bad Ischl. Tournée führten Alois Haselbacher nach Amerika, in die Vereinigten Emirate sowie durch ganz Europa.

1994 war er Mitbegründer der Vienna Harmonists. In dieser Eigenschaft war er bis zum Jahre 2000 als Sänger auf Deutschlandtourneen sowie in den Bühnenstücken „Zwei Krawatten“ im Wiener Volkstheater und in den „7 Todsünden“ von Kurt Weil im Wiener Schauspielhaus zu sehen.

Hauptsächlich widmet Alois Haselbacher seine berufliche Laufbahn aber der Operette.

In seinem großen Repertoire findet man unter anderem den Alfred und Eisenstein/ Die Fledermaus, den Danilo und Rossillon/Die Lustige Witwe, den Barinkay /Der Zigeunerbaron, den Grafen Zedlau/Wiener Blut, den Leopold und Dr Siedler/Im weißen Rössl, den Mr X/Die Zirkusprinzessin, den Adam und Stanislaus/Der Vogelhändler, den Edwin /Die Csardasfürstin, den Symon/Der Bettelstudent, den Tassilo/Gräfin Mariza, den Boccaccio/Boccaccio, der Fremde/Gasparone, Caramello und Herzog/Nacht in Venedig, den Pluto /Orpheus in der Unterwelt.

Sein Opernrepertoire umfasst unter Anderem den Tamino/Zauberflöte, Max/Der Freischütz, Hans/Die verkaufte Braut, Lionel/Martha, Don Jose/Carmen, Cavaradossi/Tosca sowie den Hoffman/Hoffmanns Erzählungen.

Alois Haselbacher ist mit der Sopranistin KS Ulrike Steinsky verheiratet mit der er einen besonderen Abend gestaltet.

„Dein ist mein ganzes Herz“ ist ein Zweipersonenstück über das Leben des legendären Tenors Richard Tauber.

Alois Haselbacher verkörpert darin den großen Tenor, KS Ulrike Steinsky schlüpft in die Rollen der vier Frauen Richard Taubers. Zu hören ist viel Interessantes aus dem Leben Richard Taubers, die bekanntesten „Tauberlieder“ sowie viel Populäres von Franz Lehar.

Alois Haselbacher ist auch als Konzerttenor bei diversen Veranstaltungen in Wien sehr gefragt.